

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 71 (1987)

Artikel: Das Reihen-Mietshaus in Bern 1850-1920
Autor: Biland, Anne-Marie
Kapitel: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINLEITUNG

Das Mietshaus gehört zu den neuen Bauaufgaben, die mit dem beginnenden Industrie- und Eisenbahnzeitalter auftauchen. Auch in Bern werden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gleich massenweise Mietshäuser erbaut. Die vorliegende Studie beschränkt sich deshalb auf die grossen Mietshäuser in Reihen, während kleinere Objekte, die Einzel- und Doppelhäuser, weggelassen werden, auch wenn sie in Mietwohnungen unterteilt sind. Das Augenmerk richtet sich somit auf die eigentlich «extremste» Form des Mietshauses, bei der die Konzentration der Bewohner auf eine Parzelle am grössten ist.

Das bernische Reihen-Mietshaus – es wird im Zweiten Teil unter Kapitel I definiert – soll im Rahmen dieser Arbeit von seinen Anfängen (kurz nach 1850) bis 1920 untersucht werden. Ziel der Arbeit ist es, einerseits aufzuzeigen, wann welche Art von Reihen-Mietshaus in Bern errichtet wurde, und andererseits die Eigenarten, aber auch die Werte einzelner Reihen herauszuschälen – eine Aufgabe, die nur unter Berücksichtigung aller im gewählten Zeitraum erstellten Reihen-Mietshäuser gelöst werden kann.

Um einem Thema wie dem Mietshausbau, in dem es nicht nur um die Feststellung «künstlerischer Qualitäten» geht, gerecht zu werden, müssen andere Fachbereiche – insbesondere die Wirtschafts- und Sozialgeschichte – ebenfalls berücksichtigt werden. Der Erste Teil ist denn auch dem *Umfeld*, Bern zwischen 1850 und 1920, gewidmet. Die politisch-ökonomische Entwicklung, aber auch die Zunahme der Bevölkerung und das räumliche Wachstum der Stadt Bern als Hintergrund zum Aufkommen des Reihen-Mietshauses werden beleuchtet.

Das *Forschungsobjekt* «Reihen-Mietshaus» ist das Thema des Zweiten Teils, in dem dieser Wohnbau-Typus sowie die Gründe für seine Verbreitung erläutert werden. In- und ausländische Beispiele zeigen sodann auf, wo Vorstufen und Vorläufer der Berner Reihen-Mietshäuser gefunden werden können.

Der Dritte Teil, mit Abstand der umfangreichste, gibt eine *Übersicht über die Reihen-Mietshäuser* in Bern; die Bauten, ihre Bauherren und Architekten. Die ausgewählten Reihen werden in Zeitabschnitten von 20 Jahren, in chronologischer Folge, vorgestellt, wobei jedes Unterkapitel mit einer Zusammenfassung schliesst. Illustriert werden sie mit Fotos, die den heutigen Zustand zeigen, sowie mit historischen Aufnahmen.

Im Vierten Teil wird auf die *Formensprache* der Reihen-Mietshäuser eingegangen. Auf eine Analyse der Baugesetze bezüglich ihres Einflusses auf die innere und äussere Gestaltung folgen Kapitel zum Grundriss, Aufriss und Baumaterial der untersuchten Objekte im Zeitraum 1850–1920. Zum Schluss des Vierten Teils wird versucht, Stilformen und «Stil»-Gebrauch der bernischen Reihen-Mietshäuser in einen grösseren Zusammenhang zu stellen, sie in die europäische, schweizerische und stadtbernische Stilgeschichte einzuordnen.